

TOP-AKTIE AUS DEUTSCHLAND, EUROPA UND DEN USA

PLATOW Börse

EMPFENGLUNGEN • MARKTTRENDS • EXKLUSIV-NEWS Nr. 65 | Freitag, 11. Juni 2021

HIGHLIGHTS HEUTE

- Beta Systeme kommt nicht zur Ruhe 2
- Voestalpine – Vertikaler Turnaround 3
- Surteco – Die Effizienz verbessert sich 3
- 2G Energy konkretisiert Ziele 4

UNSERE MEINUNG

Profis schwören auf Aktien

– Aber es müssen die richtigen sein! Welche passend sind, bedarf eingehender Analyse. Für diese Aufgabe braucht das Team der PLATOW Börse und recherchiert für Sie Woche für Woche kritisch an den richtigen Stellen, wo Chancen winken oder sich Risiken aufbauen. Und genau deshalb haben wir gemeinsam mit unserem Partner **dfv Euro Finance Group** die PLATOW Small Cap Konferenz aus der Taufe gehoben, die am Mittwoch (8.6.) der Pandemie geschuldet, diesmal noch rein digital über die Bühne ging. Wir wollen gemeinsam mit unseren Lesern und vielen Profis aus der Investorenwelt noch näher an den Unternehmen dran sein, Vorstände die Gelegenheit geben, ihre Geschäftsmodelle zu präsentieren, damit Sie diese mit Ihren Fragen auf Herz und Nieren abklopfen können. Diesmal mithilfe der Chat-Funktion, aber bei unseren zukünftigen Konferenzen auch wieder live.

Nur so gelingt es auch bei Aktien, die Spreiz vom Weizen zu trennen. Diese Chance, die uns allein die PLATOW Kapitalmarktkonferenzen bieten, wurde angenommen. An die 120 hochprofessionelle Investoren und Portfolio Manager hatten sich im Vorfeld angemeldet, viele davon auch eingeladen und sich lebhaft an der von **Klaus Brune**, Teamleiter der PLATOW Börse, moderierten Diskussion mit den Führungskräften beteiligt. Mit sieben ausgewählten und höchst unterschiedlichen Unternehmen – **Creditshelf**, **SMT Scharf**, **Wifa**, **Umweltbank**, **Mensch und Maschine**, **Clig digital** und **Rediff Biopharm** – war auf diese Weise der Austausch auf Vorstandsebene möglich.

Jeder Teilnehmer konnte sich so sehr öffnen und über sein ganz persönliches Stock Picking entscheiden, der Portfolio Manager im Großen und der eine oder andere Privat Anleger im Kleinen. Das Umfeld für Aktien bleibt freundlich, da waren sich alle einig. Und auch die **E2B** hat den am Donnerstag nichts entgegengesetzt.

Herzlich Ihr
PLATOW Team



Münchner Perlen für DIC Asset

– Der Zukauf hat Charme: Mit dem Münchner Uptown Tower (auch als U-Tower bekannt) und dem dazugehörigen Campus C hat **DIC Asset** ein Wahrzeichen der bayerischen Landeshauptstadt erworben. Die Gesamtinvestitionen von 620 Mio. Euro sind hoch. Zum Vergleich: Im gesamten Q1 betragen sie 274 Mio. Euro. Aber angesichts des hochattraktiven Bürostandorts sollte sich die Investition auszahlen. Ganz reinvestieren haben die Frankfurter mit dem Erwerb ihr HJ-Ziel, ein Transaktionsvolumen von 900 Mio. Euro, erreicht. Im Gesamtjahr soll es auf 1,9 Mrd. bis 2,2 Mrd. Euro steigen. Am Ziel für die Fonds from Operations, die auf 100 Mio. bis 110 Mio. (2020: 96,5 Mio.) Euro klammern sollen, hat CEO **Seija Wantege** bisher noch nicht geschaut.

An der Börse kam der Zukauf besten an. Die **SDAX-Aktie** (15,08 Euro; DE000A1XXX4) setzte ihre Mitte-Mai begonnene Aufwärtsbewegung (9%) weiter fort. Die zweithalbjährliche Korrekturphase (14%), aufgrund der PB-Leser seit Empfehlung vom 12.2., noch gut 2% im Minus liegen, konnte sie damit beenden. Bei einem inneren Wert von 17,71 Euro je Papier hat sie noch ordentlich Potenzial. **DIC Asset bleibt daher ein Kauf mit Stopp bei 11,80 Euro.**

Leoni – Buy the Dip!

– Was für eine Rally! Seit Mitte März legte die **Leoni-Aktie** (15,40 Euro; DE000408884) in der Spitze über 55% zu und erreichte bei 17,29 Euro den höchsten Stand seit zwei Jahren. Wenig verwunderlich, dass auf diesem Niveau Gewinnernahmen einsetzten, die das **SDAX-Papier** seither um über 10% korrigieren ließen. PB-Leser werden es verkräften: Sie liegen seit Empfehlung vom 24.2. noch immer über 40% im Gewinn. Und die jüngste Korrektur sollte neue Anleger anziehen, die der Rally bisher nur zuschauen.

Denn operative Ziele der Automobilhersteller absolut auf Kurs: Im Q1 stieg der Umsatz um 19,9% auf rd. 1,4 Mrd. Euro, beim EBIT erreichten die Nürnberger nach einem Verlust von 37 Mio. Euro im Vj-Zeitraum nun mit 39 Mio. Euro wieder die Gewinnzone. Die Ziele für das GJ. hat CEO **Aldo Kamper** inzwischen angehoben und rechnet mit einem deutlichen Umsatzanstieg. Das bei EBIT soll mindestens den Break-even erreichen. Angesichts dieser Aussichten ist es nur eine Frage der Zeit, bis die Käufer wieder zurückkommen. **Neuleser nutzen den Karrierücksetzer und steigen bei Leoni ein. Den Stopp ziehen wir auf 12,50 Euro nach.**



www.platow.de

Aus: PLATOW Börse

Nr. 65 | Freitag, 11. Juni

Mehr unter: www.platow.de/aktienbrief

Noratis wird aktiver

– Mit Portfolioverkäufen erfüllte **Noratis** seit 2017 stets die Ergebnisziele. 2020 galt allerdings als Übergangsjahr, auch weil der Investor **Merz Real Estate** einstieg, der rd. 49% der Anteile hält. Ziel war es, das Portfolio auszubauen, um unabhängiger von Einzeltransaktionen zu sein und zudem ohne Verkäufe Gewinne schreiben zu können. Dadurch sank das EBIT um 48% auf 8,2 Mio. Euro. Dem stand der Bestandsausbau um rd. 50% auf ca. 3.600 Einheiten gegenüber.

2021 gibt es aber wieder Verkäufe: Am Dienstag (8.6.) gingen 126 Einheiten in Schleswig-Holstein und im Mai 185 Wohnungen im Rhein-Main-Gebiet an Investoren. Auch dank

gestiegener Immobilienpreise gehen wir von renditestarken Transaktionen aus. Daher prognostiziert Noratis für 2021 ein deutliches EBIT-Plus. Zunächst steht aber die Hauptversammlung am 16.6. an. Im Anschluss fließen 0,50 Euro Dividende (Rendite 2,4%). Die Ausschüttung dürfte mit steigenden Gewinnen im Folgejahr klettern, denn es sollen rd. 50% des Ergebnisses nach Steuern ausgezahlt werden. Dies dürfte der Aktie (20,60 Euro; DE000A2E4MK4) ebenso Auftrieb geben wie der ca. 10%-Abschlag zum NAV von 22,80 Euro. **Wir raten zum Einstieg Noratis bis 20,80 Euro. Stopp: 16,00 Euro.**